

## Rückert, Friedrich: 23. (1836)

1     Von einem Höfling wird erzählt auf diesem Blatte,  
2     Daß klüger als er selbst der Hund war, den er hatte.

3     Von diesem immer ward, so oft er mußte kommen  
4     Zum Dienst ins Fürstenschloß, das Hündlein mitgenommen.

5     Stets lief das Hündlein nach, bis daß einmal es zauste  
6     Im Schloß des Fürsten Hund, davor ihm künftig grauste.

7     Seit folgt' es seinem Herrn nicht weiter als zur Pforte,  
8     Und wartete, bis er herauskam, an dem Orte.

9     Da sprach der Hofmann selbst: Mein Hund ist viel gescheiter,  
10    Daß er zur Pforte geht des Schlosses und nicht weiter,

11    Weil drin einmal gezaust ihm wurden Fell und Glieder,  
12    Da ich, so oft gezaust, hineingeh' immer wieder.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7743>)